



österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

Das politisch-literarische Quartett

23. April 2026

Bücherei Wieden, Wien

Die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) veranstaltet das „Politisch-literarische Quartett“ nun seit mehr als einem Jahrzehnt. Jeweils stellen Fachleute vier Bücher aus verschiedenen Sparten der politischen Literatur vor. Hauptthesen, Bezug zur politischen Bildung sowie sachliche Kritik bilden die Eckpunkte der Buchbesprechungen, die durch eine anschließende Diskussion von Referent*innen und Publikum inhaltlich vertieft werden.

Dem legendären „Literarischen Quartett“ nachempfunden, versucht das politisch-literarische Quartett in einem gemütlichen Rahmen politische Neuerscheinungen ebenso zu vermitteln wie die berühmten ungelesenen oder vergessenen Klassiker.

Das Quartett:

Fahim Amir (Autor und Universitätsprofessor für Philosophie)

Arundhati Roy: Meine Zuflucht und mein Sturm. Fischer Verlag: Frankfurt/Main 2025

Jana Volkmann (Schriftstellerin und Lehrende)

Hiroko Oyamada: Die Fabrik. Rowohlt: Hamburg 2026

Helmut Peissl (Geschäftsführer von COMMIT)

Roberto Simonowski: Digitale Revolution und Bildung. Für eine zukunftsfähige Medienkompetenz. Beltz Juventa: Weinheim 2021

Sonja Luksik (Moderation / wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖGPB)

Lea Ypi: Aufrecht. Überleben im Zeitalter der Extreme. Suhrkamp: Berlin 2025

Termin:

Do., 23. April 2026, 18:30 Uhr

Ort:

Bücherei Wieden

Favoritenstraße 8 (Eingang Paulanergasse 1), 1040 Wien

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit Stadt Wien – Büchereien / Zweigstelle Bücherei Wieden im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2026.

